„Schule in der Gärtnerei“

„Wir machen Naturkreisläufe erlebbar.“

Schule in der Gärtnerei ist eine saisonale Aktion, die bundesweit angeboten wird. Österreichweit besuchten 16.000 Volksschüler über 300 Gärtnereien und informierten sich vor Ort, wie Pflanzen und Gemüse heranwachsen.

Schule in der Gärtnerei bietet viel. Beim Betriebsrundgang erfahren die Kinder den Werdegang der Pflanzen vom Samenkorn bis zur verkaufsfertigen Pflanze. Dabei wird erklärt, warum Gewächshäuser möglichst lichtdurchlässig sind, wie und warum die Temperatur gesteuert wird, warum Gewässert wird und was es sonst so alles in einer Gärtnerei zu bestaunen gibt.
Die Volksschulkinder sind mit großer Begeisterung bei der Sache, vor allem dort, wo sie selbst mit anpacken können. Jedes Kind darf z.B. Sonnenblumen aussäen, ein Pflänzlein eintopfen oder mit der Lupe nach Nützlingen oder Schädlingen suchen.

Die Idee zu diesem Gärtnereibesuch wurde vom Blumenmarketing Austria gemeinsam mit den Landwirtschaftskammern Österreich entwickelt. Dieses Team zeichnet auch für die ausgehändigten Unterlagen für Kinder und Lehrer verantwortlich. Im Schülerheft wird mit Rätseln, Malbildern und kurzen Texten die Entwicklung ausgesuchter Pflanzen gezeigt.
Die begleitenden Lehrkräfte erhielten ergänzende Infos dazu, um das Gesehene im Unterricht nachbereiten zu können.

Ablauf der Aktion

Die Schulklassen konnten sich über die Homepage www.schuleindergaertnerei.at für die Aktion anmelden. Die Anmeldung gelangt automatisch zum jeweiligen Gartenbaureferent der Landwirtschaftskammer, der die Termine koordinierte.

Kontakt:

Landwirtschaftskammer Vorarlberg
Ing. Harald Rammel,
T 05574/400-231
E harald.rammel@lk-vbg.at
I www.diekammer.info